

Branchenorganisation Milch – BO Milch

Medienmitteilung der Branchenorganisation Milch vom 20. November 2009

Vorstand der BO Milch nominiert Markus Zemp als Präsidenten

Der Vorstand der Branchenorganisation Milch (BO Milch) hat an seiner heutigen Sitzung Markus Zemp zuhanden der Delegiertenversammlung als Präsidenten nominiert. Weiter klärte der Vorstand wichtige offene Punkte zur Umsetzung des Modells zur Mengenführung.

Hansjörg Walter soll per 1. Januar 2010 als interimistischer Präsident der BO Milch abgelöst werden. Der Vorstand der BO Milch hat an seiner heutigen Sitzung Markus Zemp als ersten ordentlichen Präsidenten nominiert. Die Wahl erfolgt an der Delegiertenversammlung vom 27. November 2009. Markus Zemp ist eine in der Ernährungsbranche anerkannte Persönlichkeit. Er hat grosse Erfahrung in der Führung von Organisationen. Als ehemaliger Präsident (2003 - 2008) der Proviande, der Branchenorganisation der Fleischwirtschaft, kennt er die Voraussetzungen und Mechanismen einer Branchenorganisation bestens.

Der Vorstand ist überzeugt, dass Markus Zemp die noch junge BO Milch als Präsident festigen und so in die Zukunft führen kann, dass diese einen wesentlichen Beitrag zu einer starken Schweizer Milchwirtschaft leistet.

Der Vorstand der BO Milch hat zudem das Modell zur Mengenführung für Molkereimilch in wichtigen Punkten präzisiert. So wurde definiert, dass das Modell generell für Silomilch gelten soll. Reguliermilch aus Käseereien und Überschussmilch aus dem Biokanal soll über einfache Mechanismen ins Modell zur Mengenführung eingebunden werden. Es gilt dabei folgender Grundsatz: Diese Milch darf direkt zum Molkereimilchverarbeiter fließen. In diesem Fall wird sie zum durchschnittlichen Börsenpreis in der Woche der Lieferung vergütet.

Der Vorstand hat ebenfalls beschlossen, dass im Falle einer Kürzung der Vertragsmilchmengen und wenn zwischen den Marktpartnern keine Lösung gefunden wird, 80% des gekürzten Volumens über eine Kürzung der Zusatzmengen 2008/2009 und 20% über eine lineare Reduktion der übrigen Mengen zu vollziehen ist. Die Delegiertenversammlung der BO Milch wird über das vom Vorstand ausgearbeitete Modell zur Mengenführung definitiv befinden. Wenn die Delegiertenversammlung dem Modell zustimmt, wird beim Bundesrat ein Antrag gestellt, um das Modell allgemeinverbindlich zu erklären.

Der Vorstand der Branchenorganisation Milch hat sich auch über die Thematik unterhalten, dass Vorstandsmitglieder teilweise bedroht werden. Die Mitglieder des Vorstands distanzieren sich einstimmig von diesem Vorgehen.

Rückfragen:

Hansjörg Walter, Interimspräsident BO Milch, 079 404 33 92

Jacques Bourgeois, Interimsgeschäftsstelle BO Milch, 079 219 32 33

Martin Rufer, Projektleiter BO Milch, 078 803 45 54